

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV 1921 Röthlein : TSV 1920 Ettleben
Freitag, 08.04.2022, 20:00 Uhr

Kern in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TSV 1921 Röthlein im verlegten Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) gegen den TSV 1920 Ettleben fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 7. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der TSV 1920 Ettleben mit 3 Ersatzspielern antrat.

Den Start machten die Doppel. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Kern / Heyer beim 3:0 gegen Glöckner / Übner. Nicht einen Satzgewinn überließen Herla-Gipson / Kern ihren Gegnern Treutlein / Weigand beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. 2:3 endete derweil das Doppel zwischen Ennulat / Kress und Neidig / Gaul aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nicht ganz mithalten konnte Christopher Herla-Gipson, beim 4:11, 11:7, 9:11, 9:11 gegen Alfred Weigand, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Völlig ungefährdet war der Sieg von Joachim Kern gegen Francois-Pascal Treutlein nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:5, 13:15, 11:8 nicht verloren. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Nicht ganz mithalten konnte Matthias Ennulat, beim 1:3 gegen Wolfgang Neidig, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rolf Heyer das Match gegen Adolf Glöckner letztlich mit 1:3 verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Christof Kern gewann indessen sein Spiel gegen Helmut Übner eher ungefährdet in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Frank Kress konnte daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Peter Gaul beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Beim folgenden 11:6, 11:3, 11:8 gegen Francois-Pascal Treutlein fand Christopher Herla-Gipson von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Die richtige Herangehensweise hatte Joachim Kern beim 3:0-Erfolg gegen Alfred Weigand von Beginn an. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Weigand nur 7 Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelang. Beim 3:1-Sieg von Matthias Ennulat gegen Adolf Glöckner ging nur der erste Satz verloren. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Rolf Heyer gewann gegen Wolfgang Neidig mit 3:2. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV 1921 Röthlein die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 6:8 bei 3 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV 1920 Ettleben erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:10. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

TSV 1921 Röthlein

Doppel: Kern / Heyer 1:0, Herla-Gipson / Kern 1:0, Ennulat / Kress 0:1

Einzel: C. Herla-Gipson 1:1, J. Kern 2:0, M. Ennulat 1:1, R. Heyer 1:1, C. Kern 1:0, F. Kress 1:0

TSV 1920 Etleben

Doppel: Treutlein / Weigand 0:1, Glöckner / Übner 0:1, Neidig / Gaul 1:0

Einzel: F. Treutlein 0:2, A. Weigand 1:1, A. Glöckner 1:1, W. Neidig 1:1, P. Gaul 0:1, H. Übner 0:1